

Florian Staab

Unser Kandidat für den Kreistag



Dipl.-Kaufmann, Jg. 1978

Unter der Kirche 8
32457 Porta Westfalica
Mobil: 0177 4158891
E-Mail: florian.staab@
cdu-porta-westfalica.de

Meine Ziele:

Infrastruktur verbessern; ÖPNV ausbauen; Gesundheitsversorgung sichern; Transparenz für die Bürgerinnen und Bürger

Liebingsrezept von Peter Wienczny

Nussecken

Teig:
300 g Mehl
100 g Zucker
1 Pk. Vanillinzucker
2 Eier
130 g Margarine
1 Teel. Backpulver

Belag:
4 Essl. Wasser
200 g Zucker
2 Pk. Vanillinzucker
200 g gehackte Haselnüsse
200 g gehackte Mandeln
200 g Butter
7 Essl. Aprikosen- oder Orangenmarmelade

Guten Appetit!

Flüssige Schokolade (weiß oder dunkel)

1. Knetteig auf Backblech ausrollen und mit Marmelade bestreichen. Butter mit anderen Zutaten zerlassen, einmal aufkochen und auf dem Teig glattstreichen.
2. Alles bei 180 °C 30 Minuten backen.
3. Die Ecken mit flüssiger Schokolade (weiß oder dunkel) bestreichen.

Rechtzeitig Briefwahlunterlagen beantragen!



Ankreuzen – eintüten – wegschicken – und so geht´s:



1. Etwa vier bis sechs Wochen vor der Wahl schickt Ihnen die Stadt per Post Ihre Wahlbenachrichtigung zu.
2. Jetzt füllen Sie den Antrag auf Briefwahl aus – dann können Sie auch bei einer eventuellen Stichwahl problemlos per Brief wählen – und senden die Karte zurück. Sie können die Briefwahl auch schriftlich per E-Mail oder Telefax beantragen.
3. Wenige Tage später haben Sie Ihre Wahlunterlagen in der Post.
4. Füllen Sie die Stimmzettel ganz bequem zu Hause aus und stecken Sie die Wahlunterlagen wie beschrieben in die beiden vorgesehenen Umschläge.
5. Die Rücksendung erfolgt portofrei per Post, einfach in den nächsten Briefkasten werfen. **Wichtig:** Ihre Briefwahlunterlagen müssen bis zum Wahltag (13.09.2020) im Rathaus angekommen sein.

BÜRGERMEISTERWAHL

1	Dr. Sonja Gerlach	
	CDU <small>Freie Demokraten FDP</small>	
	Christlich Demokratische Union	

STADTRATSWAHL

1	Peter Wienczny	
	CDU	
	Christlich Demokratische Union	

KREISTAGSWAHL

1	Florian Staab	
	CDU	
	Christlich Demokratische Union	

LANDRATSWAHL

1	Anna Bölling	
	CDU	
	Christlich Demokratische Union	

V.i.S.d.P.: CDU Stadtverband Porta Westfalica, Portastr. 73, 32457 Porta Westfalica
Telefon: 0571 50923899, inga.bruckschen@cdu-porta-westfalica.de, www.cdu-porta-westfalica.de |
Fotos: Xenia Kehnen, Florian Staab | Layout/Satz: medienstatt GmbH, www.medienstatt.de

Wir leben
Porta!



Peter
Wienczny

Für Neu-Lerbeck



cdu-porta-westfalica.de



Am 13. September
CDU wählen!

Wir leben Porta.

Peter Wienczny



Lehrer, Jg. 1957

Unter dem Holzweg 28
32457 Porta Westfalica
Telefon: 0571 7989416
Mobil: 0151 22224457
E-Mail: peter.wienczny@
cdu-porta-westfalica.de

Hobbys:
Chorleitung, Bürgerbataillon,
Politik

Bisherige politische Tätigkeiten:

Seit 2009 Mitglied im Bezirksausschuss Neesen/Lerbeck;
2014 bis 2015 Mitglied im Jugendhilfeausschuss des Kreises
Minden-Lübbecke und im Aufsichtsrat des Besucherbergwerks
Kleinenbremen (Ausscheiden durch Abordnung in das Schulamt
des Kreises Minden-Lübbecke notwendig);
stv. Vorsitzender der Ortsunion Neesen/Lerbeck;
als Webmaster im Stadtverband tätig

Ehrenämter:

Vorsitzender des Bürgerbataillons Neesen e.V., bis 2020 Chorleiter
zuletzt des MGV Windheim e.V.

Meine Ziele:

- Durch eine wohnortnahe Infrastruktur wird die Entstehung von klimaschädlichem CO2 vermieden und gleichzeitig werden Arbeitsplätze geschaffen.
- Ältere Menschen können hierdurch länger ihre Selbständigkeit behalten. Aber auch für junge Familien sind diese Faktoren wichtig.

Dr. Sonja Gerlach

Unsere Bürgermeisterkandidatin



Im September geht es um Sie, um Ihre Zukunft. Sie haben die große Chance, Porta Westfalica zu stärken und attraktiver zu machen. Mein Konzept heißt: Zuhören, ernst nehmen, kümmern, anpacken – für Arbeit, Wohnen, Leben, Bildung, für Digitalisierung, Umwelt, Klima, Natur, für Kinder, Eltern, ältere Mitbürger und das Ehrenamt. Denn Porta Westfalica kann mehr. Hier im Mühlenkreis bin ich zu Hause. In vielen Gesprächen habe ich erfahren, was verbessert werden soll. Ein Wechsel im Rathaus ist nötig. Porta kann gewinnen. Ich versichere Ihnen: Mit mir als Bürgermeisterin und einer neuen Mehrheit im Stadtrat werden wir gemeinsam für Sie viel bewegen.

Ich möchte Ihre Bürgermeisterin werden, weil ich

- den Einsatz für unsere Heimat als Herzenssache verstehe,
- meine jahrelange Erfahrung aus Politik und Verwaltung nützlich für Porta Westfalica einbringen möchte,
- Juristin bin, Führungserfahrung habe und mit Zahlen umgehen kann,
- frische Ideen für Porta Westfalica habe, gestalten möchte und gerne Verantwortung übernehme,
- mich um die konkreten Anliegen der Portanerinnen und Portaner kümmern will,
- mich für die Interessen von Porta Westfalica auf allen Ebenen einsetzen werde,
- gerne in den Austausch mit Menschen vor Ort komme,
- unsere Heimatregion gemeinsam mit Ihnen weiter nach vorn bringen will.

Sie haben Fragen oder Anregungen? Besuchen Sie meine Website www.sonja-gerlach.de.

Anna Bölling

Ihre Landrätin für den Mühlenkreis

Seit 2017

Sozialdezernentin beim
Landkreis Uelzen

2011-2017

CDU-Bürgerschaftsfraktion,
Bremen

2005-2009

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

1999-2005 Studium

Politik und Geschichte

1999

Abitur Ratsgymnasium, Minden



Aus der Mitte gestalten!

Ich bin Ostwestfälin mit Leib und Seele, ein Kind des Mühlenkreises und bringe Kompetenz und Arbeitserfahrung aus dem In- und Ausland mit. Mit meinem Mann, zwei Kindern und Hund lebe ich in Minden. Seit zehn Jahren arbeite ich in Politik und Verwaltung, auf kommunaler und Landesebene.

Aktuell bin ich Sozialdezernentin beim Landkreis Uelzen. Viele Jahre habe ich im Ausland und in Großstädten gelebt. Daher kenne ich sowohl die Herausforderungen in einer Stadt, als auch im ländlichen Raum.

In die Kommunalpolitik im Mühlenkreis möchte ich mehr Kommunikation, Tatkraft, Entschlossenheit und Beteiligung bringen. Ein einfaches „Weiter-so!“ wird es mit mir als Verwaltungschefin nicht geben. Für mich geht es darum, die Zukunft des Gemeinwesens auf Kreisebene nicht nur zu verwalten, sondern als Landrätin aktiv aus der Mitte zu gestalten.

Meine Ziele:

- Digitalisierung vorantreiben
- Gesundheitsstandort sichern
- Fachkräfte gewinnen
- Familie und Beruf ermöglichen